

2 Vitos-Kliniken helfen Kinderprojekt in Ungarn!

Am 2. Januar 2010 wird in einem kleinen Dorf in Ungarn ungläubig der Kopf geschüttelt. In einem umgestalteten Bauernhaus können ab sofort 3 zusätzliche Familien in Not aufgenommen werden. Die kleine Stiftung in Ungarn hat innerhalb eines Jahres die Erweiterung des seit 2007 in Betrieb genommenen Übergangwohnheimes für Familien in trockene Tücher gebracht. Statt bisher 4 können nun 7 Familien gleichzeitig den Schutz und die fachliche Begleitung zu einem Leben auf eigenen Füßen in Anspruch nehmen. Insgesamt bis zu 30 Personen insgesamt können einer Zukunft mit etwas mehr Sicherheit und Hoffnung entgegensehen.

Dieser enorme Fortschritt ist das Resultat einer Aneinanderreihung von kleinen Wundern, menschlicher Großzügigkeit und Vertrauen. Der Erwerb des zusätzlichen Hauses konnte im Frühjahr 2009 durch die Spenden von nur drei Familien in Höhe von insgesamt 7.000,- € an den Förderverein mit Sitz in Deutschland erfolgen. Weitere Spenden von 3.400,- € insgesamt ermöglichten eine Unterstützung der Umbaukosten.

Die Einrichtung des neuen Gebäudes und die Zusammenstellung von notwendigen Kleidungsstücken und Gebrauchsgegenständen wurde durch die engagierte Hilfe und Spenden seitens der Pflegemitarbeiter und der Wirtschaftsabteilung zweier psychiatrischer Krankenhäuser Vitos Rheingau und Vitos Hochtaunus nahezu im Alleingang innerhalb von 3 Monaten gelöst. An beiden Klinikstandorten wurde fleißig gesammelt und die Gegenstände in dafür zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten aufbewahrt, bis der Transport nach Ungarn Anfang Dezember erfolgen konnte. Weitere Unterstützungen ergaben sich durch die „AWD Stiftung Kinderhilfe“, die für den Kauf von Kinderbetten 1000,-€ beisteuerte, und durch Sachspenden aus dem Raum Mainz und Wiesbaden.

Auch weiterhin sammeln wir Sach- und Möbelspenden, die in den Kliniken bis zum nächsten Transport deponiert werden können. Vor Allem ist jetzt jedoch die finanzielle Unterstützung hilfreich, da wir das Gelände der beiden Gebäuden mit einem kleinen Park verbinden wollen, einen Spiel- und Sportplatz errichten und in dem verfallendem Nebengebäude das Büro und Besprechungs- und Spielräume herrichten möchten. Hierfür werden noch ca. 20.000,- Euro benötigt. Bereits bei kleineren Spendeneingängen können wir mit den Baumaßnahmen beginnen. Eine große Hilfe wäre ein Kleinbus (auch älteren Semesters), der vor Ort für den Transport der Klienten und zum regelmäßigen Spendentransport gebraucht werden kann (Die Kosten des letzten Gütertransports belief sich auf 750,- €).

Vielen Dank und Gottes Segen diesen fleißigen und großzügigen Helfern

Dr. András Barcsay
Kuratoriumsmitglied der Stiftung in Máriakéménd (Ungarn)

Geldspenden an: Förderverein Kinderdorf Kerzenflamme (gemeinnütziger) e. V.
Asterweg 5, D-55126 Mainz,
Tel.: 06131-6109950, E-mail: ungarn-kinderdorf@gmx.de
Spendenkonto: Mainzer Volksbank e. G., Kontonummer: 521 851 014, BLZ: 551 900 00
Homepage: (Die deutsche Version noch in der Vorbereitung! www.gyertyalang.org)

Sachspenden an: **Vitos Rheingau:**
Herrn Peter Vogt, Mobil: 0160/7202628, peter@tbf.info
Vitos Hochtaunus:
Michael Schäfers, Mobil: 01577/9782868, michaelschaefers70@yahoo.de



Rendez-Vous zweier Kliniken



Jung und Alt helfen mit



Einladen der Küche



Jeder Millimeter wird ausgenutzt



Einweihung mit zahlreichen Gästen



Das neue Haus wird bestaunt



Die Zimmer sind komplett eingerichtet



Das Segnen des Hauses und unserer Arbeit